

Zur Geschichte des ERASMUS-Programms

1987 – 1994

Das ERASMUS-Programm ist ein Aktionsprogramm der Europäischen Gemeinschaft zur Förderung der Mobilität von Hochschulstudenten (**E**u**R**opean **C**ommunity **A**ction **S**cheme for the **M**obility of **U**niversity **S**tudents). Es wurde 1987 eingeführt mit einer Laufzeit bis 1994.

Die TU Ilmenau nimmt seit 1993/1994 am ERASMUS-Programm teil.

Verträge mit Partnereinrichtungen: Hochschulkooperationsprogramme (HKP)/ Inter-university Cooperation Programm (ICP)

1995 – 1999

Mit dem Start von **SOKRATES I** wurde ERASMUS in das SOKRATES-Programm integriert.

SOKRATES war ein Aktionsprogramm der Europäischen Gemeinschaft für die Zusammenarbeit im Bildungsbereich und für alle Arten von Bildungseinrichtungen auf allen Ebenen des Bildungswesens (vorschulischer Bereich bis einschließlich Aufbau- und Promotionsstudiengänge) bestimmt.

Das Kapitel I befasste sich mit der Hochschulbildung (ERASMUS).

Verträge mit Partnereinrichtungen: Bilateral Agreements

2000 – 2006

Im Jahr 2000 trat **SOKRATES II** in Kraft.

Ab dem akademischen Jahr 2003/2004 war eine ERASMUS Universitätscharta (EUC) Voraussetzung für eine Teilnahme am SOKRATES/ERASMUS-Programm.

Die TU Ilmenau hatte von der Europäischen Kommission diese EUC mit einer Laufzeit/Gültigkeit von 2003/04 bis 2006/07 erhalten (29807-IC-1-2002-1-DE-ERASMUS-EUC-1).

Verträge mit Partnereinrichtungen: Bilateral Agreements

2007-2013

2006 endete die Generation der EU-Bildungsprogramme SOKRATES und LEONARDO. Die Programme wurden unter einem einzigen Dach zusammengefasst. Das neue Bildungsdachprogramm „**Lebenslanges Lernen (LLP)**“ – es umfasste den Zeitraum 2007 – 2013 - enthielt die Teilprogramme: Comenius (Schulbildung), ERASMUS (Hochschulbildung), LEONARDO (Berufsbildung) und GRUNDTVIG (Erwachsenenbildung).

Der Programmname SOKRATES war entfallen.

Auch in dieser Programmphase war eine EUC Voraussetzung für eine Teilnahme am ERASMUS-Programm. Hochschulen, die auch Auslandspraktika fördern wollten, mussten eine erweiterte EUC beantragen.

Die TU Ilmenau hatte von der Europäischen Kommission eine erweiterte EUC mit einer Laufzeit/Gültigkeit von 2007/08 bis 2012/13 erhalten (29807-IC-1-2007-1-DE-ERASMUS-EUCX-1).

Verträge mit Partnereinrichtungen: Bilateral Agreements

2014-2020

Erasmus+ heißt das neue EU-Programm für Bildung, Jugend und Sport (2014 bis 2020), das am 1. Januar 2014 an den Start gegangen ist. Es löst das Programm für lebenslanges Lernen, Jugend in Aktion sowie die internationalen EU-Hochschulprogramme mit Drittländern ab.

Voraussetzung für eine Teilnahme am Erasmus+-Programm war die Beantragung einer „Erasmus Charta für die Hochschulbildung 2014-2020 (ECHE)“.

Die TU Ilmenau hat von der Europäischen Kommission eine ECHE mit einer Laufzeit/Gültigkeit von 2014 bis 2020 erhalten (29807-IC-1-2007-1-DE-ERASMUS-EUCX-1).

Verträge mit Partnereinrichtungen: Inter-institutional Agreements

Im Jahr 2017 feierte das Erasmus-Programm sein 30jähriges Bestehen.